

Stundenentwurf Niederdeutsch in der Grundschule –

2. Stundenthema: Dat bün ik

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen Wörter zum eigenen Körper in der Regionalsprache kennen und anwenden.

Einstieg Die Lehrkraft begrüßt auf Niederdeutsch informiert über das Stundenthema „Dat bün ik.“

Wörterliste De Kopp, dat Hoor, dat Ohr, de Ohren, de Nääs, dat Oog, de Ogen, de Mund, dat Gesicht, de Hals, de Arm, de Arms, dat Been, de Been, de Foot.

Erarbeitung 1. Die Lehrkraft zeigt auf einzelne Körperteile und benennt diese auf Niederdeutsch: „Dat is de Kopp.“ Die Schülerinnen und Schüler sprechen die Begriffe nach und übersetzen ins Hochdeutsche.

2. Die Lehrkraft lässt einzelne Körperteile zuordnen: „Wo is de Kopp?“ Die Schülerinnen und Schüler zeigen auf die entsprechenden Körperteile.

3. Die Lehrkraft lässt einzelne Körperteile benennen: „Wat is dat?“ Die Schülerinnen und Schüler antworten: „Dat is de Kopp.“

4. Die Schülerinnen und Schüler fragen und antworten untereinander nach den Körperteilen.

Sammlung: Die Schülerinnen und Schüler schreiben die niederdeutschen Begriffe und die hochdeutsche Übersetzung ab.

Sicherung 1 Die Lehrkraft fragt nach den Körperteilen und setzt falsche Bezeichnungen ein: „Is dat de Kopp?“ Die Schülerinnen und Schüler antworten: „Nee, dat is de Nääs.“

Sicherung 2 Die Lehrkraft stellt einen niederdeutschen Reim zu den Körperteilen vor und zeigt dabei auf die Körperteile:

„Twee Ogen, Nääs un Mund wo licht,
eenmal rund geht dat Gesicht.
Links un rechts twee Ohren an,
de Hoor op'n Kopp nich ganz so lang.
Hals un Buuk un Arms un Been,
So köönt ji al mi hier nu sehn.“

Sie spricht den Reim einmal vor und lässt anschließend die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Zeile nachsprechen. Anschließend spricht sie den Reim zusammen mit den Schülerinnen und Schülern.

Die Lehrkraft zeichnet die Figur nach dem Vorbild „Punkt, Punkt, Komma, Strich“ und spricht dabei den niederdeutschen Reim.

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen das Strichmännchen und sprechen dazu den Reim.

Abschluss: Die Lehrkraft spricht zusammen mit den Schülerinnen und Schülern den Reim und zeigt dabei jeweils auf die Körperteile.